

Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi
041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Datum 22. Juli 2016

Baueingabe für ein zweites vbl-Depot in Root

Gestern hat die Creafonds AG, als Investorin, das Baugesuch für die Realisierung einer gewerblichen Gesamtüberbauung in Root eingereicht. Innerhalb dieser Überbauung ist ein vbl-Depot für 27 Gelenkautobusse vorgesehen. Geplant ist die Inbetriebnahme des Depots auf Ende 2018.

Der öffentliche Verkehr im Kanton Luzern wird auch in den nächsten Jahren weiter wachsen. Bis 2035 rechnet der Kanton mit einer Fahrgastzunahme im öV von 40 %. Zur Bewältigung dieses Wachstums erweitert vbl die Fahrzeugflotte (mehr Busse, längere Fahrzeuge mit mehr Kapazität). Am bestehenden Standort im Tribschenquartier in der Stadt Luzern ist ein weiterer Ausbau nicht mehr möglich. Die momentan mit provisorischen Lösungen angemieteten Aussenstandorte sind teuer und nicht nachhaltig.

Verdichtete Bauweise

Im Entwicklungsgebiet Luzern-Ost findet in den nächsten Jahren ein öV-Ausbau statt (Verlängerung der Trolleybuslinie 1 ins Rontal sowie der Linie 18 nach Ebikon, Anpassungen der Linien 22 und 23). Um unproduktive Leerfahrten möglichst zu vermeiden, hat vbl – auch aus ökologischen Gründen – primär im Rontal einen Zweitstandort gesucht. Dabei ist vbl in der Gemeinde Root im Gebiet Oberfeld fündig geworden. Dort soll es auf dem ehemaligen Macchi-Areal eine definitive Lösung geben. Das entsprechende Grundstück wurde von der Creafonds AG, Sursee, ersteigert. Creafonds will gemeinsam mit dem Planungsbüro S+P Architekten AG, Sursee und Triengen, das Gesamtareal wie folgt überbauen:

- Im *vorderen* Grundstückteil (*entlang der Kantonsstrasse*): Realisierung einer mehrstöckigen Gewerbebaute für gewerbliche Nutzungen;
- Im *hinteren* Teil des Areals (d.h. *auf der von der Kantonsstrasse abgewandten Seite*): Erstellung einer Gewerbebaute mit vbl als Ankermieter für ein Depot im Erdgeschoss (für 27 Gelenkbusse sowie eine Tank- und Waschanlage und Räume für die Fahrdienstmitarbeitenden). Im Untergeschoss soll eine Einstellhalle für Autos erstellt werden. Im Obergeschoss soll Platz für weitere Gewerbebetriebe geschaffen werden, die dank einer Rampe eine direkte Zufahrt erhalten.

Für vbl ist der Zweitstandort in Root die ideale Lösung. Das Projekt entspricht einer verdichteten Bauweise und wirkt der Bodenknappheit entgegen. Überdies werden neue Arbeitsplätze im Rontal geschaffen.

Für Rückfragen ist heute zwischen 10.00 und 12.00 Uhr erreichbar:
Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter vbl
Telefon: 041 369 65 77, E-Mail: christian.bertschi@vbl.ch